

Schulausschreibungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **7 (1860)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wahrscheinlich zum letzten Mal zusammentretende Versammlung der freiwilligen Wittwen- und Waisenkasse denselben annehmen werde.

Hiemit wurden die Verhandlungen geschlossen und es begann nun der zweite Theil des Festes: Essen und Trinken, Singen und Toastiren, mit einem Wort ein Lustig- und Fröhlichsein, bis der Dampfwagen, uns ein Mal zurücklassend, das andere Mal wieder kam.

Thurgau. Am 10. dies fand in Erlen die thurgauische Kantonallehrerkonferenz statt. Unter Anderm wurde besonders über Einführung des Turnens in den Sekundarschulen verhandelt und beschlossen, dem Erziehungsrath das Gesuch einzureichen, es möchte den Lehrern, in Rücksicht auf bisherigen Mangel an Fachkenntniß und Gewandtheit im Schulturnen, ein Kurs darin veranstaltet werden.

Glarus. Der fast ganz protestantische Kantonschulrath hat eine Untersuchung des Lehrerseminars in Seewen angeordnet, wegen der Frage der Theiligung. Diese Prüfung hat nun dieser Tage Herr Schulinspektor Eschudj, protestantischer Pfarrer in Glarus, vorgenommen, auf dessen günstig lautenden Bericht hin die Behörde beschlossen hat, künftig diejenigen katholischen glarnerischen Lehramtskandidaten, welche ein Stipendium beziehen, dem Seminar in Seewen zu übergeben. Gestützt auf den gleichen Bericht und wohl auch auf diese Schlußnahme, werden die schwyzerischen Behörden darauf Bedacht nehmen, dem Seminar eine noch passendere und geräumigere Lokalität zu verschaffen.

Schulausschreibungen:

Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Besoldung.	Prüfung.
Matten	Unterschule	65	Ges. Min.	29. September.
Seeberg	"	70	Fr. 300	2. October.
Boden bei Gutannen	Gem. Schule	25	Ges. Min.	8. "
Moosseedorf	Unterklasse	60	Fr. 280	3. "
Narwangen	Oberschule	60	Fr. 580	4. "
Narwangen	El.-Schule	90	Fr. 430	4. "
Gondiswyl	Unterschule	75	Ges. Min.	5. "
Gondiswyl	El.-Schule	75	"	5. "
Epsach	Unterschule	40	Fr. 300	1. "
Winklen bei Frutigen	Gem. Schule	35	Ges. Min.	8. "
Hasle	"	80	"	8. "
Rhenisch	"	110	"	8. "
Ladholz	"	40	"	8. "
Wyden	"	60	"	4. "
Tännlenen	Unterschule	70	"	4. "
Küegsau	Oberschule	70	Fr. 350	8. "
Neuegg bei Küegsau	Gem. Schule	80	Ges. Min.	8. "
Leber bei Egiswyl	"	70	Fr. 280	5. "
Linden bei Kurzenberg	El.-Schule	70	Fr. 280	4. "
Thal bei Trachselwald	Unterklasse	70	Ges. Min.	9. "
Landstuhl	"	80	"	8. "
Metendorf	"	80	Fr. 280	8. "

Schulort.	Klasse.	Sch.-Zahl.	Befoldung.	Prüfung.
Courtelary	Deutsche Schule	40	Fr. 362	8. Oktober.
Mürren	Gem. Schule	30	Ges. Min.	9. "
Hintergrund	"	55	"	9. "
Vordergrund	Unterklasse	60	"	9. "
Münchenbuchsee	Sek.-Schule	?	Fr. 1500	Die Bewerber

haben ihre Zeugn. bis zum 5. Okt. an H. Grofr. König in dort einzusenden.

Ernennungen.

- Herr G. von Gunten, gew. Seminarist, nach Steffisburg.
 " G. Scharrer, gew. Seminarist, nach Abbligen.
 " C. Kropf, bisher in Teufenthal, nach Döpligen.
 Igfr. A. M. Albrecht, gew. Seminaristin, nach Worben.
 " Fischer, gew. Seminaristin, nach Walkrigen.
 Herr Marti, gew. Seminarist, nach Ersigen.
 Igfr. Gerber, nach Ersigen.
 Herr Kösch, bisher in Hettiswyl, nach Melchnau.
 " Dinkelmann, bisher in Dschwand, nach Herzogenbuchsee.
 Igfr. Boll, gew. Seminaristin, nach Nidau.

Anzeigen.

Neuer Kursus

für den brieflichen Unterricht in der
englischen, französischen und italienischen Sprache.

Die günstige Aufnahme, welche die Sprachbriefe bei der Kritik und unsern geehrten Abonnenten gefunden haben, hat uns zu einer
dritten Auflage

und zur Eröffnung eines neuen Kursus, welcher mit dem 1. Okt. d. J. beginnt und ult. Sept. k. J. endet, veranlaßt. Aus gleichem Grunde dehnen wir diesen neuen Kursus auch auf den brieflichen Unterricht in der **italienischen Sprache** aus.

Mittels dieser von zwei Professoren der Philologie verfaßten Sprachbriefe erlernt jeder des geläufigen Lesens Kundige eine dieser Sprache in **einem Jahre** ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse und Bücher korrekt schreiben und sprechen.

Der Abonnementspreis für je ein Vierteljahr oder 13 Briefe à 16 Seiten beträgt für eine Sprache 4 Fr. (und 10 Cts. Postprovision) und wird per Post nachgenommen.

Die Zusendung der Briefe geschieht portofrei und wird der ersten Sendung eine Anweisung beigelegt, in deren Befolgung obiges Resultat unfehlbar ist.

Wir bitten, Anmeldungen baldigst an Unterzeichneten portofrei einzusenden.

Ferdinand Vogt, Sohn, in Bern.

Herausgeber und Verleger Dr. J. J. Vogt in Bern. Expedition v. Ferd. Vogt, Sohn.
 Druck von C. Gutzknecht in Bern.